

Generalversammlung der FDP.Die Liberalen Rickenbach

Die FDP wählt eine neue Parteipräsidentin

Die FDP.Die Liberalen Rickenbach hat am Montag, 23. Mai, ihre Generalversammlung in der Taverne des Gasthauses zum Löwen abgehalten. Dabei standen neben den statutarischen Geschäften auch die Neuwahl des Präsidiums auf der Traktandenliste.

Die Versammlung wurde vom bisherigen Parteipräsidenten, Daniel Gautschi, eröffnet. Gautschi blickte in seinem Jahresbericht auf die Aktivitäten und Erfolge der Ortspartei zurück und dankte allen Mitgliedern für ihr grosses Engagement.

Als Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres nannte der Präsident unter anderem die Betriebsbesichtigungen des Campus Sursee und der Neumühle Rickenbach, die Aufschaltung der neuen Website (fdp-rickenbach.lu.ch) und auch die sehr geschätzten Gastauftritte



FDP-Parteipräsident Daniel Gautschi übergibt sein Amt an Sandra Wyss.

Bild: Lars Bühlmann

von Bundesrat Ignazio Cassis und FDP Schweiz-Präsident Thierry Burkart an den Delegiertenversammlungen der Kantonalpartei.

Daniel Gautschi erwähnte gegen Ende seines Jahresrückblicks auch, dass er

sein Amt demnächst an eine Nachfolgerin, einen Nachfolger übergeben dürfe. Die Zeit als Präsident der FDP Rickenbach sei für ihn bereichernd gewesen, trotzdem freue er sich, das Ruder nun einer neuen, kompetenten

und innovativen Person übergeben zu dürfen.

Beim Traktandum Wahlen stand die Wahl eines neuen Delegierten sowie der Parteipräsidentin an. Roland Häfeli führte die Versammlung durch dieses Traktandum und schlug der Generalversammlung Sandra Wyss zur Wahl als Ortsparteipräsidentin vor. Nach einem kurzen Plädoyer, in welchem Wyss ihre Ziele, Werte und Visionen für die FDP Rickenbach erläuterte, wurde sie mit einem grossen Applaus ins Präsidium gewählt. So wolle sich die neu gewählte Präsidentin ab dem 1. Juni für ein fortschrittliches Rickenbach einsetzen, welches wieder Zukunft mache, jüngere Generationen in die Politik miteinbeziehe und Verantwortung übernehme. Ganz im Sinne der liberalen Kernwerte «Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt».

Als Delegierten für die Kantonalpartei wählten die Stimmberechtigten einstimmig Lars Bühlmann, der die Funktion bereits zuvor interimistisch vom langjährigen Delegierten Othmar Künzli übernommen hatte.

Nach den Wahlen informierte Gemeindepräsident Adrian Häfeli noch über die bevorstehende Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 25. Mai, und Wahlkreispräsident Roland Häfeli reflektierte die Kantonsratswahlen von Anfang April und orientierte die Anwesenden über die anstehenden National- und Ständeratswahlen vom 22. Oktober.

Die Generalversammlung endete nach den Ehrungen und Verabschiedungen mit einem gemütlichen Apéro, bei welchem sich die Anwesenden austauschen und die neue Präsidentin besser kennenlernen konnten.

Lars Bühlmann